

General-Versammlung am 25. April 1900.

Vorsitzender: Herr **Dr. Fr. Ostermeyer.**

Nach Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende über den Stand der Gesellschaft mit Schluss des Jahres 1899. Die Zahl der Mitglieder (incl. Schulen) zeigt abermals eine kleine Erhöhung, indem sie durch den Eintritt von 14 Mitgliedern auf 550 (gegen 543 im Vorjahr) gestiegen ist. Durch den Tod haben wir sieben Mitglieder verloren, und zwar die Herren: A. Pelikan Freiherr v. Plauenwald, Hofrath Chr. Lippert, Dr. Josef Kränkel, C. Freiherr v. Schwarz, Ghed. Freiherr v. Gondola, Wlad. Graf Dzieduszycki und Dr. Josef Krist.

Der Dahingeschiedenen und in erster Linie des Ehrenmitgliedes Baron v. Pelikan wurde durch den Vorsitzenden in warmen Worten gedacht. Baron Pelikan stand durch lange Jahre mit dem Gedeihen und Blühen der Gesellschaft in enger Beziehung und hatte als Vice-Präsident oft Gelegenheit, durch seine reichen Erfahrungen und persönlichen Beziehungen dem Vereine über manche Klippe hinwegzuhelfen.

Die Versammlung gab ihrer Trauer durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Zum Schlusse sprach der Vorsitzende Herrn Prof. Dr. Carl Fritsch, welcher durch seine Berufung an die Grazer Universität gezwungen wurde, sein Mandat als redigirender Secretär der Gesellschaft zurückzulegen, den wärmsten Dank der Gesellschaft und die vollste Anerkennung für seine aufopfernde und erspriessliche Thätigkeit aus.

Neu eingetretene Mitglieder.

Pro 1899.

P. T.

Vorgeschlagen durch:

Entomologischer Verein „Fauna“, Leipzig (Al. Reichert, Schulstrasse 6, I.)	Das Secretariat.
Ungarische Entomologische Versuchs- station, Budapest	Das Secretariat.
Frl. Witasek, Johanna, Bürgerschul-Lehrerin, Wien, III./2, Hörnsgasse 16 (Bot.)	Prof. Fritsch, A. Handlirsch.
„ Ott, Emma, stud. phil., Wien, VIII., Benno- platz 8 (Bot.)	Prof. Fritsch, Prof. v. Wettstein.
Herr Spurny, Joh., Lehrer in Ullrichskirchen, N.-Oe. (Col.)	Dr. Spaeth, Luze.
„ Kapoun, P. Emil, stud. phil., Innsbruck	Brunnthal, Dr. Steuer.
„ Nettović, Leop. v., stud. phil., Wien, XVIII., Hernalsergürtel 1	Brunnthal, Dr. Steuer.
„ Eder, Robert, Neustadt bei Friedland, Böhmen (Orn.)	Das Secretariat.
„ Hülsmann, H., Fabrikant, Altenbach bei Wurzen i. S. (Orn.)	Das Secretariat.
„ Nosek, Anton, Gymnasial-Prof., Czaslau	Dr. Babor, A. Handlirsch.
„ Imhof, Dr. M. Othmar, Windisch-Aargau	Das Secretariat.
„ Arrigoni, Comte, Dr., Universitäts-Pro- fessor, Padua (Orn.)	Dr. v. Lorenz, A. Handlirsch.
„ Mitterberger, Carl, Bürgerschul-Lehrer, Steyr (Lepid.)	Gross, Dr. Rebel.
„ Čapek, Wenzel, Lehrer, Oslavan, Mähren (Orn.)	Dr. v. Lorenz, A. Handlirsch.

Pro 1900.

Museum Dzieduszycki, Lemberg	Das Secretariat.
Herr Ortner, Josef, Magistratsbeamter, Wien, XVIII., Dittesgasse 11 C	Das Secretariat.
„ Müller, Jos., stud. phil., Graz, Garteng. 7	Prof. Fritsch, Dr. Palla.
„ Curti, Michael, Sparcasse-Beamter, Wien, I./1, Graben 21	Kurz, Natterer.
„ Mell, Cam., stud. phil., Graz, zoologisches Institut (Orn.)	Dr. v. Lorenz.
„ Glück, Joh., k. k. Staatsbeamter, Wien, II./2, Lichtenauergasse 11 (Bot.)	Dörfler, Ronniger.
„ Petz, Josef, Sparcassa-Controlor, Steyr, Stadtplatz 20	Das Secretariat.

P. T.

Vorgeschlagen durch:

Herr Bieber, Carl, k. k. Postofficial, Wien, XVI./2, Bernardgasse 39 (Orn.) . . .	Rausch, Dr. v. Lorenz.
„ Kysely, Carl, Oberlehrer, Dryšovitz bei Prossnitz (Col.)	Spurny, Dr. Spaeth.
„ Wagner, Dr. Rud., Assistent am botani- schen Garten, Wien, III., Rennweg . .	Prof. v. Wettstein, Prof. Fritsch.

Im Jahre 1899 verstorbene Mitglieder.

Pelikan v. Plauenwald, Anton Frh.	Gondola, Baron Ghedaldo.
Lippert, Christ., Hofrath.	Dzieduszycki, Wlad. Graf.
Kräkel, Dr. Jos. (Linz).	Krist, Dr. Josef.
Schwarz, Baron Carl (Salzburg).	

Bericht des Secretärs Herrn Prof. Dr. Carl Fritsch.

Zum letzten Male habe ich heute Gelegenheit, meinen Jahresbericht als redigirender Secretär der Gesellschaft zu erstatten. Meine bevorstehende Uebersiedlung nach Graz nöthigt mich leider, meine 11 Jahre hindurch ausgeübte Function heute einzustellen. Ich benütze diesen Anlass, um Allen, die mich während dieser Zeit in meiner Thätigkeit unterstützt haben, sowie überhaupt den Mitgliedern der Gesellschaft, die mir durch mehrere Wahlperioden hindurch ihr Vertrauen unveränderlich geschenkt haben, verbindlichst und herzlichst zu danken.

Was die redactionelle Thätigkeit der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre 1899 anbelangt, so wurde der 49. Band unserer „Verhandlungen“ im Umfange von 550 Seiten, mit sechs Tafeln, einer Karte und 14 Text-Abbildungen herausgegeben. Der Band enthält zoologische Abhandlungen und Mittheilungen von den Herren Bernhauer, Born, Escherich, Ganglbauer, Habich, Handlirsch, Hirschke, Hormuzaki, Kempny, Melichar, Prowazek, Rebel, Spaeth, Thon, Verhoeff, Wasmann und Werner; botanische Publicationen von den Herren Bäumler, Burgerstein, Fritsch, Halácsy, Hayek, Hockauf, Keissler, Keller, Krasser, Magnus, Matouschek, Palacký, Rassmann, Rechinger, Ronniger, Vierhapper, Wettstein und Fräulein Witasek. Referate wurden von den Herren Burgerstein, Fritsch, Ganglbauer, Handlirsch, Keissler, Krasser, Rebel, Spaeth, Steuer und Strand eingesendet. Ausserdem enthält der 49. Band einen Nachruf an unser verstorbenes Ehrenmitglied Hofrath Claus aus der Feder Grobben's, sowie einen kurzen Nachruf an den Botaniker Dr. Pernhoffer.

Anlässlich des im Jahre 1901 zu feiernden Jubiläums des fünfzigjährigen Bestandes der Gesellschaft wurde über Anregung Prof. v. Wettstein's beschlossen,

eine Festschrift unter dem Titel: „Botanik und Zoológie in Oesterreich während der letzten 50 Jahre“ herauszugeben. Diese Festschrift wird zunächst eine Geschichte der zoologisch-botanischen Gesellschaft enthalten, an welche sich dann die Geschichte der übrigen österreichischen Corporationen und Institute, welche sich mit der Pflege der Botanik und der Zoológie beschäftigt haben, anschliessen wird. In zwei weiteren Abschnitten werden von berufenen Fachmännern die Fortschritte in den einzelnen Zweigen der beiden genannten Fächer eingehend besprochen werden, soweit sie von Oesterreichern erzielt wurden oder auf Oesterreich Bezug haben. Den Schluss wird eine Zusammenstellung der in den österreichischen Mittelschulprogrammen enthaltenen zoologischen und botanischen Arbeiten bilden. Ich erlaube mir bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, dass in den nächsten Tagen ein Aufruf an die Mitglieder versendet werden wird, in welchem dieselben gebeten werden, durch Geldbeiträge die Herausgabe der Festschrift, sowie überhaupt die Feier des Jubiläums zu fördern. Unser Cassier ist auch jetzt schon bereit, derartige Beiträge entgegenzunehmen.

Ich bin heute auch in der angenehmen Lage, über den Abschluss der Thätigkeit des vor mehreren Jahren eingesetzten Endlicher-Denkmal-Comités zu berichten. Nachdem im Sommer des Jahres 1897 das Endlicher-Denkmal im Arkadenhofe der Wiener Universität enthüllt worden war, erfolgte im Juni 1899 die Exhumirung Endlicher's und dessen Gattin und deren Wiederbestattung auf dem Centralfriedhofe der Stadt Wien. Heute kann ich nun auch mittheilen, dass nunmehr der für das neue Grab bestellte schlichte Grabstein im Centralfriedhofe aufgestellt wurde, womit die Aufgaben des früher genannten Comités vollständig erfüllt sind. Es sei hiemit allen denjenigen, welche die Arbeiten des Comités unterstützt haben, der verbindlichste Dank zum Ausdrucke gebracht.

Indem ich hiemit meinen Bericht schliesse und zugleich aus Ihrem mir so vertrauten Kreise scheide, kann ich nicht umhin, Ihnen zu sagen, dass ich die mir durch das Secretariat auferlegten Pflichten stets gerne und freudig erfüllt habe, in dem Bewusstsein, dadurch zum Wohle der zoologisch-botanischen Gesellschaft etwas beizutragen und dafür Sorge zu tragen, dass der Gesellschaft ihre bisherige angesehene Stellung erhalten bleibe. Ich scheide in der vollen Ueberzeugung, dass mein heute zu wählender Nachfolger in demselben Sinne wirken wird, und bitte Sie, das mir geschenkte Vertrauen auf ihn zu übertragen.

Bericht des Secretärs Herrn Anton Handlirsch.

Das abgelaufene 49. Vereinsjahr kann als ein Jahr der normalen Entwicklung betrachtet werden; es brachte wieder eine kleine Vermehrung der Mitgliederzahl und in allen Zweigen des Vereinslebens eine gesteigerte Thätigkeit, welche besonders in einem regen Verkehr der Mitglieder unter einander, sowie in gut besuchten Versammlungen zum Ausdrucke kam.

Ein aus der Mitte des Vereines hervorgegangenes Comité hat sich durch Veranstaltung eines sehr gelungenen Naturhistoriker-Kräńzchens in anerkennenswerther Weise bemüht, den Verkehr und die persönlichen Beziehungen der Naturhistoriker auch auf deren Familien und Freunde auszudehnen.

Wie alljährlich wurden auch im abgelaufenen Vereinsjahre wieder viele Schulen unentgeltlich mit Lehrmitteln bedacht und es gelangten so im Ganzen 4535 Anschauungsobjecte zur Vertheilung, d. i. um 300 mehr als im Vorjahr.

Materiale zur Vertheilung an Schulen lieferten: Das botanische Institut der k. k. Universität (700 Pflanzen), das k. k. naturhistorische Hofmuseum (3 Cent. Insecten), die Herren J. Lutz (500 Insecten), Baron Friedenfeld (500 Lepidopteren), A. Metzger, H. Hirschke (diverse Insecten), M. Müllner (300 Pflanzen), J. Bischof (200 Insecten), J. Kaufmann (2200 Coleopteren), L. Keller, Dr. Rechinger, F. Lebzelter, J. Dörfler, Dr. Vierhapper und Dr. Ostermeyer (Pflanzen).

Wie seit vielen Jahren besorgte die Zusammenstellung der Schulherbare auch im abgelaufenen Jahre wieder unser verehrter Vice-Präsident Herr Dr. Ostermeyer. Bei der Vertheilung der zoologischen Objecte wurde Referent durch Herrn J. Bischof eifrig unterstützt.

Für die Vereinssammlung sind uns wieder Exsiccaten vom botanischen Institute der k. k. Universität und von Dr. Arnold zur Verfügung gestellt worden. Allen Spendern sei hiemit wärmstens gedankt.

Uebersicht der im Laufe des Jahres 1899 an Lehranstalten unentgeltlich abgegebenen zoologischen und botanischen Lehrmittel.

Postnummer	Bezeichnung der Schule	Wirbeltiere	Weichtiere	Gliederfüsser	Strahlthiere, Würmer	Pflanzen	Zusammen
1	Wien, V., Bachergasse 14, Bürgerschule	17	—	—	—	—	17
2	Gleiss, katholische Volksschule	3	45	58	2	200	308
3	St. Peter i. d. Au, katholische Volksschule	4	—	60	3	—	67
4	Neuhof, Volksschule	—	45	70	2	200	317
5	Wien, IV., Hauptstrasse 82, Bürgerschule des katholischen Schulvereines	15	50	110	12	200	387
6	Stockerau, k. k. Staats-Gymnasium	2	1	2	—	—	5
7	Aspang, Volksschule	—	45	70	3	200	318
8	Uhritz, Volksschule	—	45	70	—	200	315
9	Wien, XII., Singrinerstrasse, Bürgerschule	—	45	—	5	—	50
10	Czernowitz, k. k. Staats-Gymnasium	12	5	7	20	—	44
11	Piesting, Volksschule	—	30	70	2	200	302
12	Wien, XVII. (Ottakring), Vereinsschule	33	60	600	10	200	903
13	" IV., Alleegasse, Volksschule	6	1	8	1	—	16
14	Czernowitz, Universität	13	560	900	13	—	1486
	Summe . . .	105	932	2025	73	1400	4535

Bericht des Rechnungsführers Herrn Josef Kaufmann.

Einnahmen pro 1899:

Ausgaben pro 1899:

Besoldung des Kanzlisten	fl.	624.	—
Quartiergeld des Kanzlisten	"	180.	—
Versicherungsprämie für den Kanzlisten	"	50.	52
Remunerationen und Neujahrsgelder	"	47.	—
Gebühren-Aequivalent	"	10.	53
Miethzins vom Mai 1899 bis Mai 1900	"	2.100.	—
Versicherungsprämie für Bibliothek, Herbar, Möbel etc.	"	36.	85
Beheizung, Beleuchtung und Instandhaltung der Gesellschafts-localitäten	"	171.	33
Kanzleierfordernisse	"	127.	45
Porto- und Stempelgebühren	"	276.	—
Büchereinkauf	"	285.	60
Buchbinderarbeit für die Bibliothek	"	129.	10
Ankauf von 500 fl. einheitl. Notenrente für den Wohnungsfond	"	497.	47
Entlohnung für Referate	"	103.	25
Sonstige Auslagen	"	5.	—

Herausgabe von Druckschriften:

Für den Band <i>XLIX</i> der Verhandlungen, Druck und broschiren	fl. 2.238 .77
Illustrationen	fl. 2.561 .77
	Summa fl. 7.205 .87

Hiernach verblieb am Schlusse des abgelaufenen Jahres 1899 ein Cassarest von fl. 7000. — in Werthpapieren und fl. 3056.46 in Baarem; letzterer Betrag ist grösstentheils bei der Ersten österreichischen Sparcasse hinterlegt.

Die Werthpapiere bestehen aus:

- 1 einh. Silberrente vom 1. Juli 1868 zu 50 fl.
- 5 einh. Silberrenten vom 1. Juli 1868 à 100 fl.
- 2 einh. Silberrenten vom 1. October 1868 à 100 fl.
- 6 einh. Notenrenten vom 1. August 1868 à 100 fl.
- 1 einh. Notenrente vom 1. November 1868 zu 1000 fl.
- 25 einh. Notenrenten vom 1. November 1868 à 100 fl.
- 1 vierperc. ungarische Kronenrente vom 1. December 1892 zu 200 Kr. (100 fl.).
- 2 vierperc. ungarische Kronenrenten vom 1. December 1892 à 100 Kr. (50 fl.).
- 19 Wiener Verkehrsanleihe vom 31. März 1894 à 200 Kr. (100 fl.).
- 1 Rudolfslos zu 10 fl.
- 1 Clarylos zu 40 fl.

Hievon 1 Notenrente zu 100 fl., 1 ungarische Kronenrente zu 200 Kr., 2 ungarische Kronenrenten à 100 Kr. und 1 Rudolfslos als Spende des Herrn k. k. General-Auditors Martin v. Damianitsch und seiner Gattin Frau Louise Damianitsch zum Andenken an ihren am 19. October 1867 verstorbenen Sohn Rudolf Damianitsch, stud. jur.

Verzeichniss

der im Jahre 1899 der Gesellschaft gewährten

Subventionen:

Von Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Josef I. fl. 200. —
„ Ihren k. und k. Hoheiten den durchlauchtigsten Herren Erzherzogen:

Josef Carl	50. —
Rainer	50. —
Eugen	50. —
Friedrich	50. —

Von Sr. Majestät dem Könige von Baiern fl. 40. —

Von Sr. kgl. Hoheit dem Herzoge von Cumberland fl. 20. —

Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht fl. 300. —

Verzeichniss

der für das Jahr 1899 geleisteten höheren Jahresbeiträge von 7 fl. aufwärts.

Vom hohen k. k. Ackerbau-Ministerium fl. 25. —

Von den P. T. Herren:

Drasche Freih. v. Wartimberg, Dr. Richard fl. 100. —

Liechtenstein, regierender Fürst Johann von, Durchlaucht fl. 25. —

Bartsch Franz	fl. 20.—
Dumba Nikolaus, Kinsky, Fürst Ferdinand, Durchlaucht, Nedwed	
Carl, Pelikan v. Plauenwald, Anton Freiherr v., Roth-	
schild, Albert Freiherr v., Schwarzenberg, Adolf Josef	
Fürst, Durchlaucht, je	10.—
Bachinger August, Frau Drašković, Gräfin Marie, je	8.—
Schnabl, Dr. Johann	7.62
Berg, Dr. Carl, Middendorf, Ernst, Wocke, Dr. M. F., je	7.—

* * *

Nach Entgegennahme des Berichtes der Rechnungs-Revisoren, der Herren Sectionsrath Dr. L. Melichar und Magistrats-Secretär Dr. Fr. Spaeth, wird dem Rechnungsführer das Absolutorium ertheilt.

Gebahrungs-Ausweis der Ornithologischen Section

über die dem Comité für ornithologische Beobachtungsstationen pro 1899 gewährten Subventionen.

Einnahmen:

Sparbuch-Saldo vom 31. December 1898	fl. 953.54
Baargeld-Saldo vom 31. December 1898	16.49
Subvention vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	500.—
Subvention vom k. k. Ackerbau-Ministerium	500.—
Zinsen von den bei der Unionbank deponirten Beträgen	13.05
Summa	fl. 1983.08

Ausgaben:

Kanzleierfordernisse	fl. 14.01
Druckkosten	1082.85
Porto, Marken und Stempel	73.78
Schriftleitung und Honorare	315.—
Diener und Schreiber	61.35
Diverse	12.61
Summa	fl. 1559.60

Uebersicht.

Einnahmen	fl. 1983.08
Ausgaben	1559.60
Saldo vom 31. December 1899	fl. 423.48

Der Ueberschuss besteht aus:

Baargeld	fl. 16.89
Guthaben bei der Unionbank laut Sparbuch	„ 416.59

Dr. L. v. Lorenz,
Obmann der Ornithologischen Section und Leiter
der Beobachtungsstationen.

Bericht des Bibliothek-Comités.

Die Geschäfte der Bibliothek besorgten im Berichtsjahre die Herren J. Brunnthaler und Dr. A. Zahlbruckner. Für die Vertheilung der Geschäfte wurde der bisherige Modus beibehalten.

Die Zuwächse der Bibliothek betrugen im Jahre 1899:

Periodische Schriften 291 Nummern, davon 260 Nummern durch Schriftentausch, 26 Nummern durch Kauf und 5 Nummern als Geschenk.

Einzelwerke und Sonderabdrücke 140 Nummern, davon 1 Nummer durch Kauf (von den Fortsetzungen schon früher abonnierte Werke abgesehen), 53 Nummern durch Tausch und 86 Nummern als Geschenk.

Von dem „Journal de Botanique“ wurden 9 Bände angekauft und dadurch die Serie dieser wichtigen Zeitschrift completirt. Ferner sei die Acquisition folgender Werke, welche weiteres Interesse in Anspruch zu nehmen geeignet sind, hervorgehoben:

Nordstedt: Index Desmidiacearum.

Abromeit: Flora von Ost- und Westpreussen.

Woenig: Die Pusztenflora der grossen ungarischen Tiefebene.

Dalla Torre: Die Alpenflora der österreichischen Alpenländer.

Die für die Bibliothek eingelaufenen Geschenke wurden zu Ende der Semestralabschlüsse in unserer Vereinsschrift ausgewiesen. Das Bibliothek-Comité erfüllt eine angenehme Pflicht, an dieser Stelle neuerdings allen Spendern im Namen unserer Gesellschaft den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Verausgabt wurden für die Bibliothek fl. 285.60 für Ankäufe und fl. 129.10 für Buchbinderarbeiten.

An Stelle des Herrn Prof. Dr. C. Fritsch wurde Herr Dr. Frid. Krasser einstimmig zum Secretär gewählt.

Auf Antrag des Herrn J. Bischof spricht die Versammlung Herrn Prof. Dr. Fr. Brauer aus Anlass seiner 50jährigen publicistischen Thätigkeit ihre Glückwünsche aus.

Herr Custos Dr. E. v. Marenzeller hielt einen Vortrag: „Ueber die Lebensgeschichte der Malaria-Parasiten.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [General- Versammlung am 25. April 1900. 209-217](#)